

19. Sitzung des Gemeinderates

vom 24. November 2025
im Sitzungszimmer Bärämsle

Öffentliches Protokoll

Anwesend	Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin Sascha Fässler Sébastien Hamann Nicole Schwalbach Peter Riesterer Lena Brugger, Protokoll
Abwesend	-
Gäste	J. Gschwind, Finanzverwalterin
Dauer	17.30 – 19.00 Uhr

Traktanden

224	012.2	Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung / Legislative und Exekutive Genehmigung Protokoll der Sitzung vom 10. November 2025
225	923.1	Finanzen und Steuern / Gemeindefinanzen Genehmigung und Anweisung der offenen Rechnungen
226	921.6	Finanzen und Steuern / Gemeindefinanzen Kenntnisnahme Bericht Zwischenrevision
227	011.3	Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung / Legislative und Exekutive Zusatztraktandum Gemeindeversammlung, Nachtragskredit Erweiterung ARA Birsig
228	051.1	Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung / Optimierung Genehmigung Prozess zur Verarbeitung von Kreditoren
229	940.2	Unter Ausschluss der Öffentlichkeit Finanzen und Steuern / Personen- und Sachversicherungen Abschluss einer Cyberversicherung
230	012.2	Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung / Legislative und Exekutive Geschäftskontrolle

231 012.2 Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung / Legislative und Exekutive
Orientierungen und Diverses

://: Die Traktandenliste wird genehmigt und Eintreten ist beschlossen.

224 012.2 Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung / Legislative und Exekutive
Genehmigung Protokoll der Sitzung vom 10. November 2025

Klassifizierung
Öffentlich

Beschluss
Das öffentliche und nicht-öffentliche Protokoll vom 10. November 2025 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberei wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

225 923.1 Finanzen, Steuern / Gemeindefinanzen
Genehmigung und Anweisung der offenen Rechnungen

Klassifizierung

Öffentlich

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Zahlungsanweisungsliste mit Total 18 Zahlungen im Wert von Fr. 31'784.41 einstimmig zu und gibt die Rechnungen zur Zahlung frei.
2. Information geht an
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Klassifizierung
Öffentlich

Sachverhalt

Am 7. November 2025 wurde die Zwischenrevision der Gemeinderechnung durch die BDO AG durchgeführt. Die Ergebnisse wurden mit der Finanzverwalterin besprochen und im Protokoll festgehalten.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die darauf hinweisen, dass die Rechnungslegungsgrundsätze oder gesetzliche Vorgaben nicht eingehalten wurden. Die Buchführung der Gemeinde ist sauber, korrekt und gut nachvollziehbar. Kleinere Hinweise zur Verbesserung wurden aufgenommen.

Rechtliches

Gemeindegesezt Kanton Solothurn, § 155 ff.

Finanzielles

-

Antrag

1. Der Gemeinderat dankt der Finanzverwalterin für die geleistete Arbeit.
2. Der Gemeinderat nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis.

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) im IKS Ergänzungen vorgenommen wurden. Prozessbeschreibungen müssen teilweise neu erarbeitet werden, z.B. zum Thema Datenschutz.
- b) die Budgetabweichungen geprüft wurden. Diese werden mit Jahresabschluss nochmals genau überprüft.
- c) die Kredit-Überschreitung der ARA Birsig an der GV im Dezember behandelt wird.
- d) die MWST-Revision im Februar 2026 durchgeführt wird und die letzten fünf Jahre geprüft werden.

Beschluss

1. Der Gemeinderat dankt der Finanzverwalterin für die geleistete Arbeit.
2. Der Gemeinderat nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis.
3. Information geht an
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

227 011.3 Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung / Legislative und Exekutive
Zusatztraktandum Gemeindeversammlung, Nachtragskredit Erweiterung ARA
Birsig

Klassifizierung

Öffentlich

Sachverhalt

Das Projekt Sanierung und Erweiterung ARA Birsig hat den ursprünglichen Kreditrahmen überschritten.

An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 wurde bereits ein Nachtragskredit in Höhe von Fr. 157'533.- beantragt und genehmigt. Darin enthalten waren alle Zahlungen inkl. Budget 2025.

Am 14. Juli 2025 wurde durch den Abwasserverbund Leimental mitgeteilt, dass die Abrechnung der ARA Birsig nicht wie geplant im 2025 sondern frühestens im 2026 abgeschlossen werden kann. Dies aufgrund diverser verschobener Arbeiten und Projektanpassungen.

Die Abschlussrechnung wird gemäss Amt für Industrielle Werke Baselland (AIW) den Projektkredit vollständig ausnutzen. Das Gesamtprojekt wird voraussichtlich mit Fr. 21.95 Mio. abgerechnet. Der Anteil der AVL beträgt 23.3% was Fr. 5.11 Mio. entspricht, das sind Fr. 1.1 Mio. mehr als geplant.

Dieser Umstand führt dazu, dass die bisherigen Akontozahlungen gemäss Finanzplan und Budgetplan nicht ausreichen werden.

Gemäss Budget 2026 des AVL beträgt unser neuer Anteil für die Investitionen 2026 Fr. 209'691.- exkl. MwSt.

Da wir mit dem Budget 2026 wiederum eine Kreditüberschreitung haben, kann der Gemeinderat bereits an der Gemeindeversammlung am 10. Dezember 2025 den Nachtragskredit beantragen.

Gemäss Mitteilung vom Amt für Gemeinden können ab dem 1. Januar 2026 gebundene Kosten, wie es in diesem Fall wäre, in Kompetenz des Gemeinderates genehmigt werden und müssen nur noch zur Kenntnisnahme der GV vorgelegt werden.

Rechtliches

Gemeindegesetz § 146 (Nachtragskredit)

Finanzielles

7201.5032.10; Nachtragskredit

Antrag

1. Der Gemeinderat beantragt den Zusatzkredit im Rahmen eines Nachtragskredits zu Handen der Gemeindeversammlung am 10. Dezember 2025 in Höhe von Fr. 209'691.- zur Genehmigung.
2. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, das Traktandum Nachtragskredit Erweiterung ARA Birsig auf die Traktandenliste der Gemeindeversammlung aufzunehmen.

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) es für die Kostensteigerung mehrere Gründe gibt.
- b) ein neuer Trafo angeschafft werden muss, was hohe Kosten verursacht. Ausserdem haben allgemeine Preiserhöhungen zu Mehrkosten geführt.
- c) das neue Notstromaggregat zusätzliche Kosten verursachte.
- d) der AVL die laufenden Projekte bei der ARA besser kontrollieren/verfolgen und die Gemeinden entsprechend informieren müsste.
- e) der AVL mit seinen angeschlossenen Gemeinden mit 25% an der ARA Birsig beteiligt ist, die anderen Gemeinden sind grösser und können solche Mehrkosten besser abfedern.
- f) nicht vorhersehbare Mehrkosten im laufenden Betrieb entstanden sind.
- g) die Nicht-Realisierung der Solaranlage (Projektänderung) Mehrkosten verursacht hat.
- h) die Realisierung der vom Kanton verlangten Notstromanlage rund Fr. 130'000.- kostet.

- i) zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschliessend beantwortet werden kann, ob es sich hiermit um die definitive Schlusszahlung handelt.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beantragt den Zusatzkredit im Rahmen eines Nachtragskredits zu Handen der Gemeindeversammlung am 10. Dezember 2025 in Höhe von Fr. 209'691.- zur Genehmigung.
2. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, das Traktandum Nachtragskredit Erweiterung ARA Birsig auf die Traktandenliste der Gemeindeversammlung aufzunehmen.
3. Information geht an
 - Finanzverwaltung
 - Gemeindeschreiberei
 - Gemeindeversammlung
 - Archiv

Klassifizierung

Öffentlich

Sachverhalt

Mit Beschluss vom 3. Februar 2025 hat der Gemeinderat der Einführung des digitalen Kreditorenprozesses zugestimmt. In der Zwischenzeit wurden die notwendigen Vorarbeiten durch die Finanzverwaltung erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss daran konnten das zuständige Personal sowie die betroffenen Behörden geschult und mit den neuen Abläufen vertraut gemacht werden.

Seit Anfang November 2025 erfolgt die Bearbeitung der Kreditoren vollständig digital, von der Erfassung über die Visierung bis hin zur Archivierung. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur weiteren Digitalisierung und Effizienzsteigerung innerhalb der Verwaltungsprozesse umgesetzt.

Der detaillierte Prozessbeschrieb wurde durch die Finanzverwaltung erarbeitet und liegt nun vor. Ebenfalls wurde eine Visumsregelung erstellt, welche die Verantwortlichkeiten im Rahmen der elektronischen Visierung klar festlegt.

Die Einführung des digitalen Kreditorenprozesses bildet eine solide Basis für weitere Digitalisierungsschritte innerhalb der Verwaltung.

Rechtliches

Gemeindegesezt Kanton Solothurn, § 135bis*

Finanzielles

-

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt den Prozess zur Verarbeitung von Kreditoren.

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) bei Punkt 5 des Prozesses ergänzt wird, dass neben der Ressortleitung auch das Gemeindepräsidium die Rechnungen frei gibt.
- b) die Benutzermatrix vor dem Legislaturstart im Sommer erstellt wurde. Daraus ergeben sich folgende Änderungen:
 - Roland Mathys wird als neuer Aktuar der Weko ergänzt.
 - Glenn Steiger wird durch Peter Riesterer ersetzt.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt den Prozess zur Verarbeitung von Kreditoren.
2. Information geht an
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

229 940.2 Finanzen und Steuern / Personen- und Sachversicherungen
Abschluss einer Cyberversicherung

Klassifizierung
Nicht-öffentlich

Klassifizierung

Öffentlich

Sachverhalt

Die Hauptziele einer Geschäftskontrolle sind die Übersicht und Kontrolle über Anzahl, Art und Status der laufenden, sistierten und abgeschlossenen Geschäfte und Dossiers, die Kontrolle der Fristen und Termine und das einfache Weiterleiten von Geschäften innerhalb der Administration. Die Kanzlei führt diese und unterbreitet diese periodisch dem Gemeinderat.

Erwägungen

Die Ressortvertreter ergänzen die Geschäftskontrolle und gleichen sie mit ihrer Agenda ab. Der Gemeinderat bespricht die Geschäftskontrolle anlässlich der GR-Sitzung.

Rechtliches

Geschäftsordnung des Gemeinderates

Antrag

1. Der Gemeinderat nimmt die Geschäftskontrolle zur Kenntnis, berät und ergänzt diese.

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) die Spalte «zu erledigen bis» entfernt werden soll.
- b) die Version 5 durch die Gemeindeschreiberei anzupassen ist.

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt die Geschäftskontrolle zur Kenntnis, berät und ergänzt diese.
2. Information geht an
 - Gemeindeschreiberin
 - Archiv

Klassifizierung
Öffentlich

Sascha Fässler

Es fand wieder eine Sitzung mit den Gemeinderäten des Ressorts Tiefbau in neuer Zusammensetzung statt. Teilgenommen haben die zuständigen Gemeinderäte aus den fünf Gemeinden im solothurnischen Leimental. Anwesend war auch René Schumacher, Präsident des WHL. Es wurden mögliche Synergien in der Wasserversorgung besprochen, welche demnächst umgesetzt werden könnten.

Claudia Carruzzo

Beim Treffen mit der Spitex wurde das neue Leitungsteam im Blumenrain kennengelernt. Es wurden neue Abläufe festgelegt, unter anderem bezüglich Budgetierung, Rechnungsstellung und weiteren organisatorischen Prozessen. An einer nächsten Sitzung wird die Leistungsvereinbarung zusammen überarbeitet.

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Die Gemeindepräsidentin:

Claudia Carruzzo

Die Gemeindeschreiberin:

Lena Brugger